

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jeversches Wochenblatt  
1872**

20 (6.2.1872)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-265641](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-265641)

# Severisches Wochenblatt.

Nr. 20. Dienstag, den 6. Februar 1872

## Convocation.

Nach einem Schreiben des Großherzoglichen Verwaltungsamts Sever vom 4. Januar d. J. haben zur Herstellung des neuen Chauffeedamms von Fedderwarden bis Sengwarden folgende Personen die nachstehend verzeichneten Grundstücke an den Staat abgetreten;

### A. In der Gemeinde Fedderwarden:

- 1., Gastwirth Gerhard Hinrich Janssen in Neuende, von Parcele 25 und 26 der XI. Flur Flächen von 3871 und resp. 1834 □F.,
- 2., die Ehefrau des Hausmanns Ramme Janssen Arends zu Fedderwarden, Hermine Jacobine, geborene Harms daselbst: von Parcele 28 der Flur XI. eine Fläche von 2280 □F. und von Parcele 5 und 4 der gedachten Flur Flächen von im Ganzen 20324 □F. Größe,
- 3., Hausmann Theile Müller Peper bei Fedderwarden: von Flur XI., Parcele 30 und 27 Flächen von 1427 und resp. 1133 □F. Größe und von Flur X., Parcele 62 eine Fläche von 3954 □F. Größe,
- 4., Hausmann Rolf Hinrich Egts bei Fedderwarden: von Parcele 31 der Flur XI. eine Fläche von 1304 □F., von Parcele 32 der Flur XI. eine Fläche von 5444 □F., von Parcele 3 der Flur XI. eine Fläche von 1390 □F. und von Parcele 65 der Flur X., eine Fläche von 1 Stück 2467 □F.,

### B. in der Gemeinde Sengwarden:

- 5., Gastwirth Reelf Janssen Reelfs zu Kniphausen: von Parcele 56, 55, 58, 62, 49, 51, 51/45 und 45 der Flur IX. Flächen von im Ganzen 52866 □F. Größe und von Parcele 50 der Flur IX. und Parcele 25 der Flur VIII., Flächen von im Ganzen 8838 □F. Größe,
- 6., Hausmann Johann Mehnen Heeren zu Anzetel: von Flur IX. Parcele 44 und 33, Flächen von im Ganzen 4662 □F. Größe,
- 7., Gastwirth Johann Bernhard Kemmers zu Raiferei: von Flur VIII., Parcele 26, eine Fläche von 4018 □F., von Flur X., Parcele 30 und 29, Flächen von 6125 und resp. 4072 □F. Größe und die Parcele 40 der Flur XI., groß 47250 □F.,
- 8., die Kirchengemeinde Sengwarden: von Flur IX., Parcele 32 und 31, Flächen von im Ganzen 3585 □F. Größe

- und von Flur VIII., Parcele 31 und 32 Flächen von im Ganzen 6290 □F. Größe,
- 9., die Ehefrau des Schuhmachers Johann Ahlrichs Bellmann zu Sengwarden, Catharine, geborene Hohlen daselbst: von Flur X., Parcele 32, eine Fläche von 1957 □F. Größe,
  - 10., der Proprietair Cornelius Janssen Kemmers zu Sengwarden: von Flur VIII., Parcele 33, eine Fläche von 10189 □F. Größe,
  - 11., die Ehefrau des Hausmanns Cornelius Jhnsken Hellmerichs zu Bauens, Annchen Dorothea Elise, geborne Mehrings daselbst: von Flur VIII., Parcele 46 und 47 Flächen von im Ganzen 26938 □F. Größe,
  - 12., der Hausmann Melchior Albinus Cornelissen zu Sengwarden: von Flur X., Parcele 25, 24 und 23 Flächen von im Ganzen 42782 □F. Größe und von Flur VIII., Parcele 48, eine Fläche von 1840 □F. Größe,
  - 13., der Hausmann Johann Hermann Cornelissen zu Sengwarden: von Flur XI., Parcele 42, eine Fläche von 18111 □F. Größe.

Auf den Antrag der eingangsgedachten Behörde soll nunmehr wegen der erwähnten Landabtretungen resp. Erwerbungen ein Convocationsverfahren stattfinden und es werden demnach alle diejenigen, welche dingliche Ansprüche an die gedachten Grundflächen machen wollen, hiedurch aufgefordert, solche in dem auf den 4. April d. J.

dazu angesetzten Angabetermine bei Strafe des Verlustes ihrer Ansprüche anzumelden.

Der Ausschlußbescheid wird am 8. April d. J.

erfolgen.

Sever, 1872 Januar 22.

Großherzogliches Amtsgericht, Abth. II.

S. B.

Bedelius.

Albers.

## Verpachtung.

Von dem Biefelser Pfarrlande werden

am Donnerstag, den 8. Februar d. J.,  
Abends 5 Uhr,

in Wilhelm Seeken Wirthshause zu Biefels

5 Matten in 2 Stücken und 2 1/2 Matten zur  
Benutzung im Grünen

öffentlich auf mehrere Jahre verpachtet werden.

E. J. Doden.

### Vergantungen.

# Holz-Verkauf zu Barkel.

In den Gehölzen zu Barkel soll am  
**Donnerstag, den 8. Februar d. J.,**  
Nachmittags präcise 1 Uhr anfangend,  
allerlei Bau-, Brenn-, Schließ- und sonstiges  
Ruh-Holz, namentlich schwere Eichen-Stämme,  
12" bis 24" stark, Eschen, 10" bis 15", u. s. w.  
auf geraume Zahlungsfrist meistbietend durch den  
Unterzeichneten verkauft werden.  
Kausliebhaber werden eingeladen.  
Sever, 1872 Janr. 18.

v. C 5 1 1 n.

## Holz-Verkauf.

Herr Gutsbesitzer G. Brader zu Moor-  
warfen läßt am  
**Donnerstag, den 22. Febr. d. J.,**  
Morgens präcise 10 Uhr  
anfangend,  
in seinem Gehölze zu Moorwarfen  
hundert Haufen Schlagholz (Nicken und  
Brennholz), sowie einige hundert Tan-  
nen auf dem Stamme, gutes Bau- und  
Ruhholz,  
ferner: 50 bis 60 Ruthen Moor zum  
Torfstich  
öffentlich meistbietend auf sechsmonatige Zah-  
lungsfrist verkaufen, und wollen Kauslieb-  
haber sich in Wittve Tjarks Wirthshause  
zu Moorwarfen versammeln.  
Sever, 1872 Februar 3.

In Auftrag:  
Fimmen, Nstlr.

### Gemeindesache.

Das Verbot der Fastnachtsbettelei wird hiemit,  
unter Hinweis auf die im Art. 318 § 1. h und Art.  
319 des Strafgesetzbuches angedrohten Strafen, für  
die Gemeinde Fedderwarden in Erinnerung gebracht,  
mit dem Bemerkten, daß Zuwiderhandelnde sofort zur  
Anzeige gebracht werden.

Himmelreich, 1872 Febr. 2.  
H. C. Popken, Gem.-Vorst.

### Armen-Sache.

Die unterzeichnete Armencommission wünscht drei  
Kinder im Alter von 12, 6 und 2 Jahren bei guten  
Leuten in Kost und Pflege unterzubringen.  
Qualificirte Annehmer wollen sich dieserhalb an  
den Armenvater Hellmerichs zu Hohewerth ehestens  
wenden.

Fedderwarden, 1872 Febr. 1.  
Die Armencommission.

### Notifikationen.

Das an sehr guter Lage zu Neuheppens belegene,  
zur Zeit von dem Schlossermeister Kultsch bewohnte  
Haus nebst dazu gehörigen Gründen soll unter der  
Hand verkauft werden und wollen Liebhaber sich zum  
Contrahiren am

**Montage, den 19. d. Mts.,**  
Nachmittags 5 Uhr,

im Hotel „zum Deutschen Reich“ hieselbst einsinden.  
Bemerkt wird noch, daß das Haus vor einigen  
Jahren neu erbaut ist.

Heppens, 1872 Februar 2. K o h.

Den Böttchern zur Nachricht, daß ich, sofort  
nach eröffneter Schifffahrt, einer Ladung holsteinischer  
Tonnenbänder, aus allen hier gängigen Sorten be-  
stehend, entgegenstehe.

Hooksiel, 2. Febr. 1872. G. F. Fooken.

Am 11. Febr.

## B a l l

für junge Leute

bei Gastwirth J. H. Knoke zu Schaar.

Landw. Verein

zu Hooksiel

am 8. Februar, Abends 6 Uhr.

D. J. B.

Sev. Zollhaus. Sonntag, 11. Febr.,

## Tanzmusik

bei D. B ö n t j e.

Sonntag, 11. Febr.,

## B a l l

bei G. J. Schwitters, Sanderfuhlenriege.

Am Sonntag, den 11. d. M.,

## Fastnachtsball

für Alt und Jung,

wozu freundlichst einladet

Hooksiel. Bogeler Wittve.

Freitag, 9. Febr., Nachmittags 2 Uhr,

## großes Wettchießen

und Abends

## B a l l,

wozu freundlichst einladet

Lettens. M. Janssen.

Unter günstigen Bedingungen suche auf sofort,  
Ostern oder Mai einen Lehrling.

Sever. Peter Brinlmann,  
Schuhmacher.

Zum Antritt auf Mai d. J. suche ich eine er-  
fahrene, mit guten Zeugnissen versehene Haushälterin.  
Utwarfe bei Hooksiel.

H. M. Tjarks.

Am Dienstag, Februar 13.,

## Fastnachtsball,

wozu freundlichst einladet

Neug.-Siel. C. Müller.



Haupttreffer ev. Pr. Thlr. 100,000 sowie Gewinne  
 Prospekte gratis und franco.  
 Zu der am 19. und 20. Februar d. J.  
 stattfindenden Ziehung der von hoher Re-  
 gierung garantirten großen  
**Geld = Verloosung**  
 versende ich  
 ganze Neu-Originallose a Pr. \$ 6 — Gr.  
 halbe " " " " 3 — " "  
 viertel " " " " 1 1/2 " "  
 achte " " " " 22 1/2 " "  
 gegen frankirte Einsendung des Betrages am  
 bequemsten pr. Post-Anweisung oder pr. Post-  
 Vorschuß, prompt und verschwiegen, selbst nach  
 weitestfer Entfernung. Gewinnelder, so wie  
 amtliche Ziehungslisten erfolgen sofort nach  
 Entscheidung. Man wende sich baldmöglichst  
 vertrauensvoll an das vom Stücke begünstigte  
 Baukhauß  
**Siegmund Heffcher,**  
 Hamburg.  
 21.2000, 3 a 1600, 36 a 1200, 102 a 800, 206 a 400  
 5. Pr. Thlr. 6.000, 10.000, 20.000, 16.000, 12.000, 10.000, 2 a 8000,

**Zinsfuß während des Monats Januar**  
 für Courant-Einlagen  
 mit 6monatlicher Kündigung . . . 4 % p. a.  
 mit 3monatlicher Kündigung . . . 3 1/2 % " "  
 mit kurzer Kündigung . . . 3 % " "  
 auf Contobuch zum wechselnden  
 Zinsfuß . . . 1 1/2 % " "  
 für Gold-Einlagen  
 mit 6monatlicher Kündigung . . . 3 % p. a.  
 mit kürzerer Kündigung . . . 2 % " "  
 auf Contobuch zum wechselnden  
 Zinsfuß . . . 1 1/2 % " "

Einlagen werden in beliebigen Größen, doch nicht  
 unter Grt.-Thlr. 25, angenommen.  
 Gegen franco Einsendung der Gelder erfolgt  
 umgehend per Post der betreffende Depositen-Schein.  
 Bekündigte Gelder werden bei Verfall gegen  
 vorherige Einsendung des Depositen-Scheines auf  
 Verlangen ebenfalls per Post zurückgesandt.  
 Oldenburgische Spar- und Leih-Bank.  
 Thorab. Aug. Hegeler.

**G e s u c h t.**  
 Gegen den 1. Mai d. J. ein Dienstmädchen,  
 welches gut melken kann.  
 A. Duhm.

Freitag, Febr. 9.,  
**Ball,**  
 wozu freundlichst einladet  
 H. U. Jähle  
 Hooftel, Febr. 4. 1872.

Da ich das Damenkleid machen gründlich er-  
 lernt habe und mich fortan in und außer dem Hause  
 damit beschäftigen werde, bitte ich die geehrten Da-  
 men um vielen Zuspruch.  
**Friederike Hillers.**  
 Meine Wohnung ist bei meinem Vater J. H.  
 Hillers in der Drossenstraße, Sever.

**Verloren.**  
 Ein Notizbuch, gegen ein angemessenes Trink-  
 geld abzugeben bei Gastwirth Hinrichs a. d. Schlacht  
 in Sever oder Gastwirth Fühls zu Hooftel.

**Respirators und Injections-  
 Sprützen.**

Heute erhielt ich wieder eine Sendung  
 Respirators in allen Sorten, Injec-  
 tions-Sprützen in Silber, Neusilber  
 und Hartgummi, sowie einzelne Nadeln  
 in Silber, Neusilber und Hart-  
 gummi fassung, welche ich bestens empfehle.  
 Reparaturen an Sprützen, Ein-  
 setzen neuer Glaschylinder, Nadeln u. s. w.  
 werden sofort besorgt.  
 Sever, 1872.

**Aug. Siefken.**  
 Ein junger Mann, welcher seine Lehr-  
 jahre in einem bedeutenden Colonialwaaren-  
 geschäfte durchgemacht hat, sucht auf Ostern  
 oder Mai eine andere Stelle.  
 Näheres in der Expedition dieses Blat-  
 tes unter Lit. D. T.

**Wohnungs-Veränderung.**  
 Von heute an wohne ich in dem Hause  
 des Herrn Schuhmachermeisters P. Brink-  
 mann, am s. g. Pulverturm.  
 Sever, 1871 Febr. 5.

**Heine. Körner.**  
 Amerikan. Schnittäpfel 5 gr., böhmische Pflau-  
 men 2 gr. pr. Pfd., 16 Pfd. für 1 Thaler, empfiehlt  
 M. D. Fimmen.  
 Kollgeld für Güter, pr. Centner 1 gr., sowie  
 sonstige Güterfuhrten besorgen prompt und billig  
 R. Frank.  
 F. Kolschen.  
 Sever, Febr. 5.

Sonntag, den 11. Februar,  
**Tanzmusik,**  
 wozu einladet  
 Langewerth. Alke Martens.  
 Umstände halber suche ich auf den 1. Mai eine  
 in der Landwirthschaft erfahrene Haushälterin.  
 Biarbergroden, 1872.  
 Frerich Liark.

Unterzeichneter hat 3 bis 4 Fuder guten Auel  
 käusslich abzugeben.  
 Inhaufersiel. Tjade R. Gilers.  
 Auf nächsten Mai habe ich eine Wohnung zu  
 verasterpachten.  
 Langewerth. J. G. Harms.  
 Redaction, Druck u. Verlag von G. Z. Weider u. Söhne in Sever.  
 — Hierzu eine Beilage. —

# Beilage

zu Nr. 20 des Teverschen Wochenblatts vom 6. Februar 1872.

## Verzeichniß

für das Jahr 1872

von

### Gemüse- und Blumen-Sämereien, Bäumen und Gesträuchen,

welche frisch und ächt für beigesezte Preise zu haben sind

bei

### Christian Hinrichs,

Handelsgärtner in Tever (Blumenstraße).

Küchen- u. andere Kräuter.		15 Gramm.	Kopfkohl.		15 Gramm.
		Sgr. Sw.			Sgr. Sw.
Anis . . . . .		— 6	Kopfkohl, spizer weißer Winnigstädter . . . . .		2 —
Beete oder Mangold . . . . .		— 9	„ früher schwarzrother . . . . .		2 —
Coriander . . . . .		— 9	„ extra großer bester holl. dunkelrother . . . . .		2 —
Dill . . . . .		— 9	Savoykohl, echter gelbgrüner Wiener . . . . .		2 —
Köle oder Bohnenkraut . . . . .		— 10	„ gelber später echter . . . . .		2 —
Körbel, extra krauser . . . . .		1 —	„ großer gelber Erfurter Winter= . . . . .		2 —
„ gewöhnlicher . . . . .		1 —	„ gelber Blumenthaler mittelgroßer . . . . .		2 —
Kümmel . . . . .		— 6	„ zarter blaßgelber . . . . .		2 —
Majoran, franz. Stauden= . . . . .		2 —	Rosenkohl, niedriger verbesserter . . . . .		2 —
Petersilie, feine extra krause . . . . .		1 —	<b>Blätterkohl.</b>		
„ ganz krause Zwerg= . . . . .		1 —	Blätterkohl, hoher extra krauser brauner . . . . .		— 10
Porree, früher Sommer= . . . . .		1 6	„ niedriger krauser Bardowickter . . . . .		1 —
„ dickpolliger Winter= . . . . .		2 6	„ hoher extra krauser grüner . . . . .		— 10
„ extra großer Brabanter Winter= . . . . .		2 6	„ niedriger krauser grüner . . . . .		1 —
Portulack, gelber . . . . .		1 6	Schnittkohl, bester englischer . . . . .		1 —
Raute oder Weinraute . . . . .		— 9	„ gelber . . . . .		1 —
Salbei . . . . .		1 —	Kappkohl, gewöhnlicher . . . . .		— 6
Sauerampfer, gewöhnlicher . . . . .		1 6	<b>Körner.</b>		
Sellerie, extra großer glatter Knoll= . . . . .		1 6	Gurken, lange grüne Schlangen= . . . . .		3 —
„ früher Leipziger Knoll= . . . . .		1 6	„ frühe weiße Schlangen= . . . . .		3 —
Spinat, großer rundblättriger . . . . .		— 10	„ grüne lange sehr volltragende . . . . .		2 6
„ englischer dauernder Winter= . . . . .		1 —	„ mittellange grüne . . . . .		2 —
Thymian, deutscher oder Winter= . . . . .		2 —	Kürbis, großer gewöhnlicher Küchen= . . . . .		2 6
<b>Blumenkohl.</b>			„ kleiner Lust= in verschiedenen For=		2 —
Blumenkohl, Erfurter Zwerg=, . . . . .	à Preise	4 —	men und Farben, die Preise		2 —
„ extra früher asiatischer . . . . .		8 —	Spargel, echte Riesen= . . . . .		2 —
„ später großer asiatischer . . . . .		8 —	<b>Kohlrabi.</b>		
„ extra großer später englischer . . . . .		8 —	Kohlrabi, früher feinblättr. wß. Wiener Glas=		2 —
„ „ „ früher . . . . .		8 —	„ früher seiner weißer engl. Glas=		1 6
<b>Kopfkohl.</b>			„ später großer weißer Glas= . . . . .		1 6
Kopfkohl, großer platter weißer Braunschw. . . . .		2 —	„ großer später blauer Glas= . . . . .		1 6
„ früher „ „ holländischer . . . . .		2 —	„ früher seiner blauer Wiener Glas=		2 —
„ früher „ „ Magdeburger . . . . .		2 —	„ früher seiner blauer engl. Glas= . . . . .		1 6

**Radies und Rettig.** 15 Gramm.

	Sgr.	Sw.
Radies, weiße runde holländische . . . . .	1	—
" rothe runde holländische . . . . .	1	—
" rosenrothe runde . . . . .	1	—
" melirt . . . . .	1	—
Rettig, runder schwarzer Winter- . . . . .	1	—
" schwarzer langer Winter- . . . . .	1	—
" schwarzer runder Sommer- . . . . .	1	—

**Rüben.**

Mairüben, frühe weiße plattrunde . . . . .	—	10
" frühe gelbe . . . . .	—	10
Herbfrüben, lange weiße rothköpfige . . . . .	—	10
" plattrunde weiße rothköpfige . . . . .	—	10
" goldgelbe runde . . . . .	—	10
" lange gelbe Bortfeldsche . . . . .	—	10
" gelbe Märkische . . . . .	1	—
Futterrüben, englische . . . . .	—	10
Steckrüben, feine glatte gelbe . . . . .	1	—
" große gelbe blauköpfige . . . . .	1	—
" große gelbe Riesen- . . . . .	1	—
Runkelrüben, große gelbe lange . . . . .	—	10
" neue lange rothe, aus der Erde wachsene . . . . .	—	10
Salat-Rüben, schwarzrothe Beete . . . . .	1	—

**Kopf- und Schnittsalat.**

Kopfsalat, großer gelber asiatischer . . . . .	1	6
" brauner Steinkopf . . . . .	1	6
" früher gelber Steinkopf . . . . .	1	6
" früher holländischer . . . . .	1	6
" früher holländischer Bruyngeel . . . . .	1	6
" englischer Blut-Forellen . . . . .	1	6
Schnittsalat oder Lactuke, frühe gelbe . . . . .	1	6
Kresse, grüne extra krause . . . . .	1	—
Rapunzel oder Feldsalat . . . . .	1	—

**Wurzeln.**

Wurzeln oder Möhren, extra frühe feine halb- lange Carotten . . . . .	1	—
" frühe halblange rothe feinkrautige, vorzüglich . . . . .	1	—
" frühe feine halblange rothe Bardo- wickler Carotten . . . . .	1	—
" frühe feine sehr lange rothe Braun- schweiger Carotten . . . . .	—	10
" große rothe lange Winter- . . . . .	—	10
" große neue süße Altringham . . . . .	—	10
" große dicke gelbe Saalfelder . . . . .	—	10
" neue sehr gr. wß. grünköpfige Riesen- . . . . .	—	10
" ganz neue dunkelg. grünkpf. Riesen- . . . . .	—	10
Pastinaken, große lange weiße . . . . .	—	6
Petersilienwurzeln, späte lange . . . . .	1	—
" frühe dicke Zucker- . . . . .	1	—
Scorzoner- oder Schwarzwurzeln . . . . .	2	—
Bichorienwurzeln . . . . .	1	6

**Zwiebeln.**

Zwiebeln, gr. schwarzrothe runde Braunschw. . . . .	1	6
" frohgelbe plattrunde holländische . . . . .	1	6
" blasrothe harte . . . . .	1	6
" dunkelrothe plattrunde harte holl. . . . .	1	6

**Zwiebeln.**

15 Gramm.

	Sgr.	Sw.
Zwiebeln, gelbe plattrunde harte holländische . . . . .	1	6
" silberweiße . . . . .	2	—
Schalotten . . . . . das Pfund	4	—

**Garten-Erbfen.**

à 1/2 Kil.

Zucker-Erbfen, frühe Mai-, 3 Fuß hoch . . . . .	6	—
" mittelfrühe, 3 Fuß hoch . . . . .	6	—
" graue Zucker-, 4 Fuß hoch . . . . .	6	—
" hellgraue, 3 Fuß hoch . . . . .	6	—
" grüne volltragende, 3 Fuß hoch . . . . .	6	—
" frühe volltragende russische . . . . .	6	—
Schaal-Erbfen, früheste Mai-, 3 F. hoch . . . . .	5	—
" Folger, 3 Fuß hoch . . . . .	5	—
" allerfrüheste volltragende Mai-, 3 Fuß hoch . . . . .	6	—
" niedrige englische Markt- . . . . .	6	—
" grünbleibende Markt-, 3 F. hoch . . . . .	6	—
" grüne volltragende . . . . .	5	—
" mittelfr. krummschot. Schnabel- . . . . .	5	—
" gelbe Kronerbsen . . . . .	5	—
" ergiebige langschotige mittelfrühe, ganz vor- züglich, . . . . .	7	6

**Stangenbohnen.**

Stangenbohnen, weißblühende Prunker- . . . . .	5	—
" buntblühende Prunker- . . . . .	5	—
" extra große breite und lang- schotigeweise Schlachtschwert- . . . . .	10	—
" große weiße dickschotige Zu- cker- oder Butter- . . . . .	10	—
" rheinische große weiße dick- schotige Zucker-Brech- . . . . .	10	—
" extra feine weiße runde Perl- . . . . .	10	—
" feine weiße Spargel- ohne Faden . . . . .	10	—
" gelbe dickschotige Brech- oder Butter- . . . . .	8	—
" schwarze römische Wachs- . . . . .	10	—

**Krupbohnen.**

Krup-Bohnen, gelbe frühe franz. Treib- . . . . .	5	—
" hartschalige Nieren- . . . . .	5	—
" kleine weiße Zucker-Perl- . . . . .	7	—
" frühe volltragende Schwert- . . . . .	6	—
" weiße dickschotige Brech- oder Schmalz- . . . . .	7	—
" gelbe dickschotige Brech- oder Schmalz- . . . . .	7	—

**Gartenbohnen.**

Garten-Bohnen, große langschotige . . . . .	3	—
" große englische Windsor- . . . . .	4	—

**Grassamen.**

Grassamen, zu dauernden Rasenplätzen, 1. Sorte . . . . .	10	—
2. Sorte . . . . .	8	—

**Spargelpflanzen.**

100 Stück

Spargelpflanzen, echte Riesen-, 1jährige . . . . .	10	—
" " " 2 " . . . . .	20	—
" " " 3 " . . . . .	25	—

## Sommerblumen-Sämereien.

Nr.		à Prise	Sgr. Sw.	Nr.		à Prise	Sgr. Sw.
1.	Adonisröschen, Sommer-		10	21.	Phlox Drummondi in den neuesten Pracht-		
2.	Astern, Zwerg-, extra gefüllt .	1	—		Sorten	1	6
3.	Balsaminen, gefüllte .	2	—	22.	Portulack in vielen Sorten und Farben	1	6
4.	" Zwerg-	2	—	23.	Neseda, wohlriechende .	—	6
5.	Hainblume, weiß punkirt .	—	9	24.	" großblumige .	—	6
6.	" ganz blaßblau .	—	9	25.	" hohe weiße .	—	6
7.	" mit schwarzer Mitte .	—	9	26.	Rittersporn, hoher .	1	—
8.	" prachtv. blau mit schwarz. Auge	—	9	27.	" niedriger .	1	—
9.	" schwarzbraun mit weiß um-	—	9	28.	Sammtblumen, hohe .	1	—
	säumt	—	9	29.	" niedrige .	1	—
10.	" dunkelschwarzbraun mit brei-	—	9	30.	Sonnenblume, gefüllte niedrige	1	—
	tem weißen Saum	—	9	31.	" Riesen-	1	—
11.	" prachtvoll blau .	—	9	32.	Stiefmütterchen in den ausgezeichneten	2	—
12.	" alle Sorten melirt .	—	6		Farben melirt	2	—
13.	Indische Kresse, rankende .	—	6	33.	Strohblumen, hohe, in vielen Farben .	1	—
14.	" Zwerg-	—	6	34.	" niedr. " " " .	1	—
15.	Lein, dunkelroth .	1	—	35.	Bergfämeinnicht, weißes " .	—	9
16.	Leokojen, engl. Sommer-	1	6	36.	Binden, hochwachsende .	1	—
17.	Löwenmaul in prachtvollen Farben	1	—	37.	" kriechende .	1	—
18.	Lupinen in hohen Sorten .	—	6	38.	Kurkeln von den ausgezeichneten Farben	5	—
19.	" in niedrigen Sorten .	—	6	39.	Primeln in vielen Nuancen ersten Ranges	3	—
20.	Petunien in hübschen Nuancen .	1	6	40.	Stockrosen, extra gefüllte engl.	2	—

## Obstbäume, Schutzbäume und Cesträucher zu Gartenanlagen in mehreren Sorten.

Im Frühjahr sind verschiedene Sorten, als: Kopfkohl-, Blätterkohl-, Blumenkohl-, Kohlrabi-, rothe und grüne Salat-, Steckrüben-, Runkelrüben-, rothe Beeturzeln-, Porree-, Sellerie-, Astern-, Balsaminen-, Leokojen- u. Pflanzen in kräftigen Exemplaren bei mir zu haben.

Einem geehrten Publikum ertheile ich hiermit die Zusicherung, daß ich nur echten keimfähigen, größtentheils selbstgezogenen Samen führe; es wird wie bisher auch ferner mein Bestreben sein, Jeden reell und prompt zu bedienen; ich ersuche meine geehrten Gönner, mich mit ihren werthen Aufträgen zu beehren und mir ihre Gunst, welche sie mir seit einer Reihe von Jahren geschenkt haben, auch ferner zu erhalten. — Mir nicht bekannte geehrte Abnehmer ersuche ich, gleich beim Empfang der Sachen Zahlung leisten zu wollen.

**Christian Hinrichs.**

Eine Beamtenfamilie im Holsteinischen sucht ein oder zwei Mädchen in ihrer Familie zur Erlernung des Haushalts als Pensionäre um Ostern aufzunehmen. Sollte es gewünscht werden, so kann im Orte auch Unterricht in der Musik und fremden Sprachen ertheilt werden.

Der Secretair Kelling ertheilt nähere Auskunft.

Gesucht. Zum 1. Mai ein Hausmädchen.  
Dr. G e r d e s.

Alle Sorten Gemüse- und Blumen-Sämereien halte bei vorkommendem Bedarf wieder bestens empfohlen.

Hohenkirchen, 1872 Febr.

J. H i d e n.

Ein Schmiedegesell findet sofort Arbeit gegen hohen Lohn.

Langewerth. J. G. H a r m s.

Für die Stadtcasse sind 1000 Thlr. Courant auf sichere Hypothek zu belegen.

Sever, 1872 Febr. 2.

Krahnstöver.

## Masken-Ball

am 12. Februar,

Abends 7 Uhr,

im Hotel zum „Adler“.

Zur Theilnahme wird eingeladen. Auswärtige sind willkommen.

Zur Maskerade sind Entreebillets zu 10 Gf. bis zum 10. d. Mts. beim Herrn Sander zu haben.

Cassenpreis 12½ Gf.

Zu vermietthen. Auf Mai eine freundliche Wohnung (Stube, Kammer, Küche und Bodenraum). Knorpsreihe. G. S c h ö p p e l.

Am Freitag, den 9. Februar,

## Fastnachtsball,

wozu freundlichst einladet

Hadden.

J. S a n s s e n.

## Reichstagswahl.

Das unterzeichnete Comité ladet die Wähler des nördlichen FEVERLAND zu einer Versammlung in

### Hohenkirchen,

im Gasthause des Herrn Peters,

**Sonntag**, den 11. d. M., nachmittags 3 Uhr, und die Wähler des südlichen FEVERLAND zu einer Versammlung in

### Sande,

im Gasthause des Herrn Laddiken,

**Mittwoch**, den 14. d. M., nachmittags 1 $\frac{1}{2}$  Uhr, hiedurch ein, um über die Wahl zu verhandeln. Es wendet sich an den gesunden Sinn des FEVERLANDS, um zu verhindern, daß wenigstens nicht bei uns ein Mann gewählt wird, der gegen Deutschlands Einheit und die Gründung des Reiches gestimmt hat.

FEVER, den 4. Febr. 1872.

Das national-liberale Central-Comité.

Miting, Insp.; Cammann, Actuar; Franz, Buchhdl.; Fimmen, Rechnungsführ.; Dr. Gerdes;

M. Herz, Rfm.; Hullmann, Lehrer; Dr. Iversen; Lahrßen, Lehrer; Lüerßen, Lehrer;

Lindemann, Amtsein.; Reinardus, Amtsbrentm.;

W. Mettcker, Buchhrl.; A. Müller, Apothker;

B. Dymstede, Proprietair; Pannebakker Condit.;

Pahle, Collaborator; Reuter, Insp.;

Süsmilch, Rathsh.

## Grosse Auction

von der weltberühmten Firma Gebrüder Cohn, nicht zu verwechseln mit den Geschäften, die fälschlich solche Firma angenommen haben, in Carolinensiel beim Gastwirth Meents zum deutschen Hause am Donnerstag, den 8., Freitag, den 9., Sonnabend, den 10., und unwiderrüßlich Montag, den 12. Februar, welche durch den Auctionator Herrn Ommen abgehalten wird.

Das Lager repräsentirt 300 Str. Manufactur-Waaren; es kommen zum Verkauf:

Kleiderstoffe, Tuche, Buckskins, Eskimo, Flocines, Ratine, Duffel, Shawls, Tücher, Tibet, Ripse, Bett-Parchend, Bett-drell, Bettzeuge, Möbel- und andere Cattune, 500 Stück Leinen, Flanelle und Coating, Hosenzeuge und engl. Leder, weiße Pique, Shirting, Chiffon und Dimiti, leinene Taschentücher, Tischdecken, 200 Stück Handtücher, eine große Parthie weißer Gardinen, eine dito Möbel-Damast, eine dito weißer Bettdecken und noch viele andere Sachen in großer Auswahl.

## Kunstgeschichtliche Vorlesungen

von Dr. Bader.

Dritte Vorlesung: Mittwoch 7. Febr. präcise 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. Entrée an der Kasse 10 Sgr.

## Zu vermietthen.

Auf 1. Mai d. J. mein Haus an der Schlachtstraße.

FEVER, 1872.

H. R. Rost.

Donnerstag, den 8. Febr.,

## Herren- u. Damen-Club,

verbunden mit

## Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

Altgarmstiel.

H. Schönbohm.

Am

Donnerstag, den 8. Februar,

## Casino

in Laddikens Gasthause.

Fremde werden eingeführt. Diejenigen Herren, welche noch beizutreten wünschen, werden ersucht, sich bei der Direction zu melden. Es ladet freundlichst ein

d. j. D.

Sande, 1872.

## Dankagung.

Ebenso wie an den meisten Orten zu Ehren derjenigen, welche für's Vaterland gestritten und jetzt wieder heimkehrten, Festlichkeiten veranstaltet worden und die Krieger mit Geschenken überrascht worden sind, so wurde auch in der Herrlichkeit Gddens zu diesem Zwecke am 31. Jan. ein Ball gefeiert. Für die freundliche Einladung und gute Aufwartung sprechen wir hiermit unsern Dank aus denjenigen, welche uns diese Ehre erwiesen haben.

Einige der heimgekehrten Krieger der Herrlichkeit Gddens.

## Preussisches Jadegebiet.

### Bekanntmachung.

Am 7. Februar d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

sollen auf dem hiesigen Werst-Gebiet bei der Trasmühle Nr. 1. verschiedene unbrauchbare, für Marine-Zwecke nicht mehr verwendbare Inventarien-Gegenstände, darunter:

- ca. 300 Stück eiserne Schaufeln,
- " 75 " Kugellaternen,
- " 1000 " Roststäbe,
- " 200 Fuß Kette, eiserne,
- " 400 Stück Feuerrohre, messingene,
- " 4 " Hobelbänke,
- 17 Boote,
- 1 Anker mit eisernem Stock,
- diverse Möbel

öffentlich meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Wilhelmshaven, den 26. Januar 1872.

Inventarien-Magazin-Verwaltung  
der Königl. Werst.

## Verlobungs-Anzeige.

Meine Verlobung mit Frau C. Mennen in Hohenkirchen beehre ich mich meinen Freunden und Bekannten hiemit anzuzeigen.

Warsleth, im Febr. 1872.

E. D. Diekmann.